

# OTTOCOLL<sup>®</sup> S 16

---

## Technisches Datenblatt

### Eigenschaften

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Klebstoff auf Alkoxy-Basis
- Haftet auf allen handelsüblichen Spiegellacken ohne Primer
- Beschädigt nicht die Spiegelbeschichtung

### Anwendungsgebiete

- Spannungsausgleichendes Kleben von Spiegeln auf Keramik, Glas, Kunststoff, Edelstahl, Aluminium, Holz, Beton etc.
- Auch als Klebstoff für Plexiglas<sup>®</sup>-Spiegel geeignet

### Besondere Hinweise

- Mit **OTTOCOLL<sup>®</sup> S 16** dürfen nur Spiegel geklebt werden, deren Reflexions- und Schutzschicht der DIN 1238 5.1 und der DIN EN 1036 entsprechen. Im Zweifelsfall bitte unbedingt dazu Informationen des Spiegelherstellers einholen.
- Mineralische Untergründe, wie z. B. Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskarton, Porenbeton sowie unbehandeltes Holz müssen unbedingt mit OTTO Primer 1105 grundiert werden. Die Verwendung dieses Sperrprimers dient dabei nicht nur der Haftungsverbesserung, sondern auch der unbedingt notwendigen Absperrung der Alkalität. Nicht abgesperrte Alkalität kann in Kombination mit Feuchtigkeit u. U. zur Beschädigung der Spiegelrückseite führen.
- Für die Verbindung mit Splitterschutzfolien u. ä. bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik oder Vorversuche.

Vor dem Einsatz des Kleb-/Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe im Kontaktbereich (fest, flüssig sowie gasförmig) mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sind und diesen nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z.B. Verfärbung) des Kleb-/Dichtstoffes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Baustoffe zu nehmen.

## Technische Daten

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Viskosität:   | pastös, standfest          |
| Shore-A-Härte nach DIN 53 505:                                  | ca. 35                     |
| Temperaturbeständigkeit:  | - 40°C bis + 120°C         |
| Hautbildungszeit (23°C, 50 % rLf):                              | ca. 10 min .               |
| Dichte:   | ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup> |
| Reißfestigkeit nach DIN 53 504:                                 | ca. 1,7 N/mm <sup>2</sup>  |
| Reißdehnung nach DIN 53 504:                                    | ca. 700 %                  |
| E-Modul 100 % nach DIN 53 504:                                  | ca. 0,5 N/mm <sup>2</sup>  |
| Aushärtung am 1. Tag (23°C / 50 % rLf)                          | ca. 2-3 mm                 |
| Verarbeitungstemperatur   | + 5 °C bis + 40 °C         |
| Lagerbedingungen  | < + 35 °C                  |
| Lagerstabilität für Tuben/Kartuschen/Beutel bei 23 °C, 50 % RLF | 12 Monate ab Herstellung   |
| Lagerstabilität für Hobbock/Faß bei 23 °C, 50 % RLF             | 6 Monate ab Herstellung    |

## Vorbehandlung

**OTTOCOLL® S 16** haftet auf bis zum heutigen Stand der Technik üblichen Spiegellacken ohne Primer. Mineralische Untergründe wie z. B. Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskarton, Porenbeton oder unbehandeltes Holz müssen unbedingt mit OTTO Primer 1105 vorgrundiert werden. OTTO Primer 1105 satt auftragen, 30 Minuten ablüften lassen. Die Verwendung von OTTO Primer 1105 auf mineralischen, alkalischen Untergründen dient nicht nur der Haftverbesserung, sondern auch zur unbedingt notwendigen Absperrung der Alkalität. Nicht abgesperrte Alkalität kann in Kombination mit Feuchtigkeit u. U. zur Beschädigung der Spiegellackseite führen.

Bei beschichteten Spanplatten o. ä. ist in aller Regel eine Vorbehandlung mit **OTTO Primer 1216** notwendig. Haftung von **OTTOCOLL® S 16** auf glasierter Keramik ist ohne Grundierung gegeben. Bei Spiegeln mit Schutzfolie bitte Rücksprache oder Vorversuche durchführen. Bei der Klebung auf Untergründen, die hier nicht genannt sind, bitten wir um Vorversuche oder Rücksprache mit unserer technischen Abteilung.

Bei der Klebung von Plexiglas-Spiegeln ist mit **OTTOCOLL® S 16** eine sehr gute Haftung ohne Primer auf der Spiegellackschicht vorhanden. Ebenso wie bei Glasspiegeln ist für eine ungehinderte Abführung der Spaltprodukte zu sorgen (Abstand zwischen Spiegel und Untergrund, sowie Klebung in senkrechten Streifen, niemals vollflächig!). Bei der Spiegelklebung im Überkopfbereich ist eine zusätzliche mechanische Befestigung der Spiegel erforderlich.

**OTTOCOLL® S 16** ist gebrauchsfertig und kann nach entsprechender Öffnung des vorliegenden Gebindes sofort verwendet werden. Zu klebende Teile müssen sauber, fettfrei, tragfähig und trocken sein.

## Anwendungshinweis

**OTTOCOLL® S 16** bei der Spiegelklebung niemals punktförmig oder flächig, sondern in senkrechten Streifen (Raupen) auftragen. Je m<sup>2</sup> Spiegelfläche sind mindestens 3 Klebestreifen mit jeweils ca. 10 mm Breite so aufzutragen, dass die für die Vulkanisation erforderliche Luftzirkulation möglich ist.

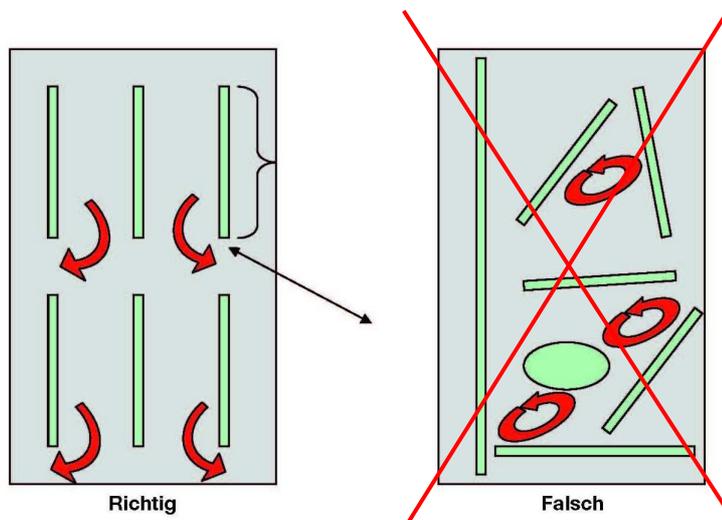
Zur Vermeidung der Einsperrung des Vernetzer-Spaltprodukts schreiben wir einen Mindestabstand zwischen Spiegel und Untergrund von 1,6 mm zwingend vor. Dieser lässt sich auf zweckmäßigste Weise durch das Aufkleben von Abstandshaltern erreichen.

Der hier vorgeschriebene Mindestabstand dient dem Abtransport des Vernetzer-Spaltprodukts. Damit werden die vom Institut des Glaserhandwerks in Hadamar geforderten Mindesthinterlüftungsabstände für Spiegel in keinem Fall aufgehoben.

Die für Klebung erforderlichen Festigkeitswerte werden nach etwa 48 Stunden erreicht (23°C, ca. 50 % rLf). Bis dahin ist eine Vorfestigung notwendig. Diese kann mit wieder entfernbaren, mechanischen Hilfen, wie z. B. Klötzen, Keilen oder einseitig wirkenden Klebebändern von vorne (Spiegelseite) oder mit doppelseitigen Klebebändern von hinten (Rückseite) erfolgen.

Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Natursteinen empfehlen wir **OTTOSEAL® S 70**, in Verbindung mit anderen Materialien wie Keramik, Metall, Glas etc. empfehlen wir **OTTOSEAL® S 120** und **OTTOSEAL® S 121**.

Zu beachten ist, dass die Versiegelung erst nach vollständiger Aushärtung des Spiegelklebstoffs **OTTOCOLL® S 16** und dem Entweichen der Spaltprodukte erfolgen darf. Diese Zeit beträgt etwa 7 Tage. Bei Spiegeln ohne Glasrücken sollten nur die vertikalen Spiegelränder versiegelt werden, um eine Beschädigung der Spiegelbeschichtung durch Kondenswasserbildung zu vermeiden.



## Lieferform

**Gebinde**  
Kartusche 310 ml

**Einheiten Karton**  
20 Stück

**Einheiten Palette**  
1200 Stück

## Farbe

C 97 - mintweiß

## Sicherheitshinweise

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

## Entsorgung

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

## Mängelhaftung

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Soweit Ihnen diese AGB noch nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anforderung zu. Sie finden sie auch im Internet unter <http://www.otto-chemie.de/unternehmen/agb/AGB-deutsch.pdf>.